

Die erste Schrift des Bildungsausschusses

Der Sortiments-Lehrling

von Ernst Juege und Otto Quisow

In dieser „Einweisung des Sortimentslehrlings in die buchhändlerische Arbeit“ werden die Aufgaben des Sortimenters geschildert und an Hand von Beispielen und Vordrucken erläutert. Fragen und Übungen regen zu lebendiger Mitarbeit an. Die Schrift ist ebenso für den Lehrherrn wie für den Lehrling selbst bestimmt, daneben auch für junge Leute, die zum Buchhandel wollen und für Berufsberater.

Aus dem Inhalt: Der Sortimentsbuchhandel als Zwischenhandel / Bezugsform und Lieferform / Verkehrseinrichtungen und Verkehrsordnung / Wareneingang / Warenausgang / Geschäftsorganisation / Der Lehrling im Recht / Buchhändlerische Berufskunde / Warentunde (Rohstoffe, Herstellungsverfahren, Bestimmung des Buchinhalts) / Der Vertrieb (Schaufenster, Ansichtsversand, Besuch der Kundschaft, Werbung) / Kundenbehandlung / Vertriebskontrolle.

Groß-Oktav mit 28 Abbildungen

Steif geheftet RM 1.50

Vorzugspreise für Mitglieder, Angestellte und Lehrlinge siehe Bestellzettel.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Nicht Tod der Wirtschaft,

sondern Leben und wirtschaftlicher Aufstieg für unser Volk! Sichere Wege in die Zukunft weist die Broschüre

Die Arbeitsdienstpflicht als Rettung aus dem Elend der Arbeitslosigkeit

Von S. Diakow. RM 1.30

Darin wird die Anwendungsnotwendigkeit und -Möglichkeit bei uns gezeigt. Berichtet eingehend über den 10jährigen Erfolg der Arbeitsdienstpflicht in Bulgarien. Es gibt nur eine Wahl: **Arbeitslosigkeit oder Arbeitsdienstpflicht.** Es ist Dienst am Vaterlande, diese Schrift zu verbreiten. **Helfen Sie mit, Herr Kollege!**

Leopold Stöcker Verlag / Leipzig-Graz
Auslieferung: F. Voldmar, Leipzig, und R. Lehner & Sohn, Wien

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bucherei zu Leipzig

81. Jahrg. Erscheint monatlich zweimal 1930

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Vierzig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete, besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bucherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Es ist also eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

Bezugspreis vierteljährlich RM. 10.—
Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ergänzen Sie die meistverlangten Bücher dieses Sommers

BLEI
GARBO
BROD
LIEBE

im Film

Kindt & Bucher Verlag G. m. b. H. / Giessen